



Projekt Zanzicode – ICT4D.at

Unterstützt von der Austrian Development Agency



1. Kurzbeschreibung des Projektfortschritts

Das Ziel unseres Projektes Zanzicode war es, die IT-Fähigkeiten von sozial schlechter gestellten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Stone Town, Sansibar durch das Angebot einer Schulung zu fördern.

Dafür haben wir in der Projektlaufzeit von April 2010 bis Juli 2011 zwei Kurse zur Programmierung von Web-Applikationen angeboten und hatten in beiden Kursen jeweils 12 TeilnehmerInnen. Durch eine Vorauswahl vor dem offiziellen Start der Schulungen filterten wir die große Anzahl von BewerberInnen anhand der Kriterien Sozialstatus und Computer-Vorkenntnisse.

Die Schaffung der Infrastruktur wurde durch die Projektförderung ermöglicht, der Raum in einer Privatschule in Stone Town wurde angemietet und die Laptops vor Ort gekauft.

Die Schulungen selbst führte ein lokaler Lehrender durch, der von uns gecoachert wurde. Er wurde zeitweise von einem Assistenten unterstützt der auch im engen Kontakt mit uns stand. Diesen engen Kontakt zu halten und Anforderungen bezüglich periodischer Status-Updates auch einzufordern stellte sich als eine große Herausforderung dar.

Um die Qualität der Lehre sicherzustellen, führten unsere TeilnehmerInnen als Abschluss der Kurse jeweils eine Online-Zertifizierung der anerkannten Organisation W3Schools (www.w3schools.org) durch. Leider blieben nicht alle der TeilnehmerInnen bis zum Ende der Laufzeit im Kurs – 8 von den 24 beendeten den Kurs frühzeitig, bedingt vor allem durch persönliche und berufliche Umstände (Krankheit, Studium in einer anderen Stadt, Neuanstellung). **Alle unsere TeilnehmerInnen die bis zum Ende des Kurses blieben, bestanden die oben erwähnte Zertifizierung.**

Inzwischen gibt es auch von einigen AbsolventInnen Neuigkeiten über berufliche Verbesserungen in Folge unseres Kurses. Auch gibt es durch die anhaltend steigende Verbreitung von Internet immer mehr Interesse an – auch tiefergehenderen – IT-Kursen um der lokalen Nachfrage nach IT-ExpertInnen gerecht zu werden.

Die Partnerschaft mit der lokalen NGO Aidnet Zanzibar verlief leider nicht nach Plan. Die Ressourcen der NGO erwiesen sich nicht als ausreichend, mehr Verantwortung in der Durchführung der Kurse zu übernehmen.

Insgesamt sind wir von ICT4D.at sehr zufrieden über den Verlauf des Projekts Zanzicode. Wir haben sowohl von unseren TeilnehmerInnen, als auch von verschiedenen anderen Personen vor Ort gutes Feedback zur Sinnhaftigkeit unseres Vorhabens bekommen, und freuen uns sehr über die beruflichen Verbesserungen unserer AbsolventInnen.

Daher planen wir auch in Zukunft eine Fortführung unseres Engagements im Bereich Bildung für IT-Themen in Sansibar und wollen anhand der Lessons Learned dieses Projekts unser Angebot verbessern.

